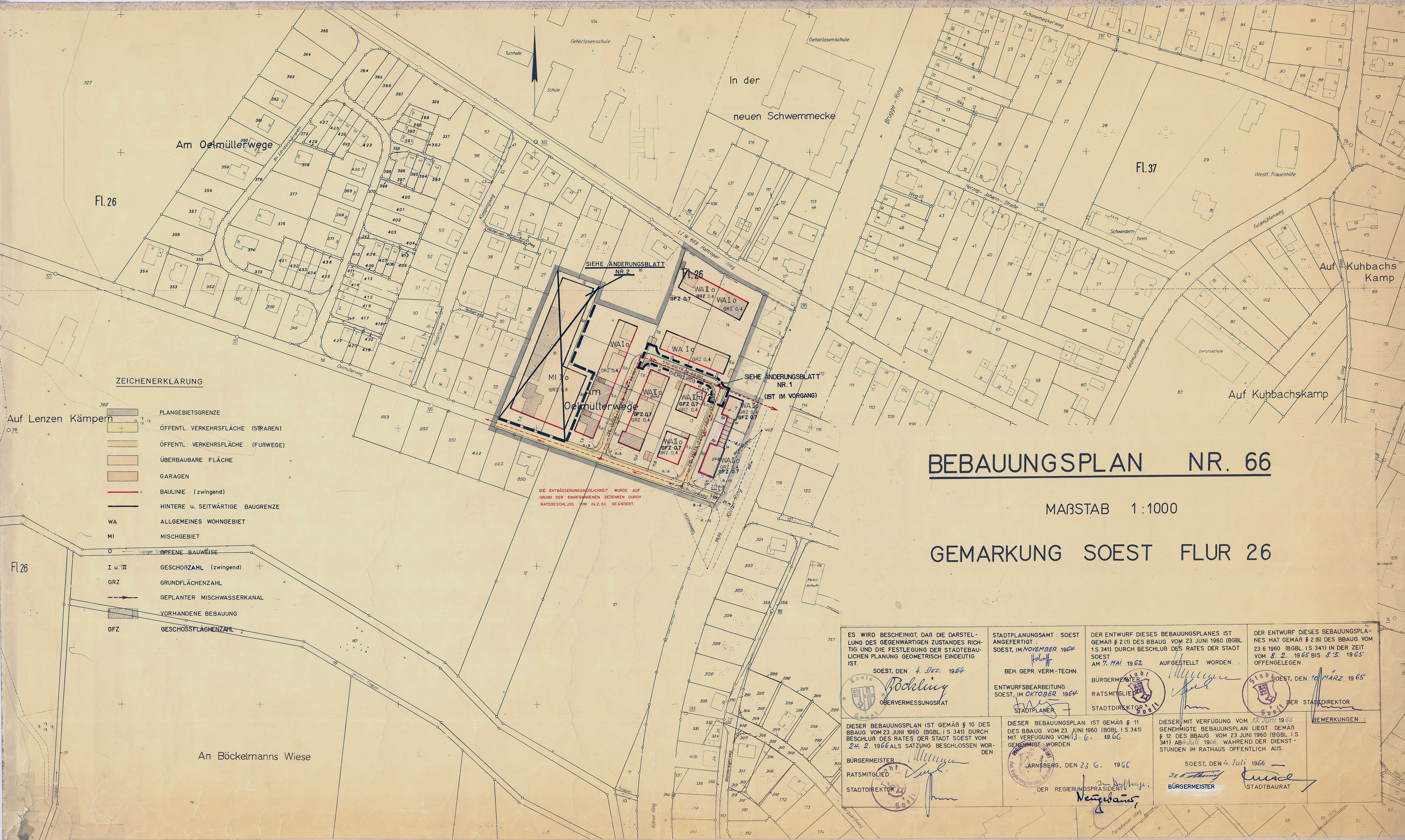




- ZEICHENERKLÄRUNG**
- PLANGEBIETSGRENZE
 - ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE (STRASSEN)
 - ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE (FUßWEGE)
 - ÜBERBAUBARE FLÄCHE
 - GARAGEN
 - BAULINIE (zwingend)
 - HINTERE u. SEITWÄRTIGE BAUGRENZE
 - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - MI MISCHGEBIET
 - OFFENE BAUWEISE
 - I u. II GESCHOßZAHL (zwingend)
 - GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
 - GEPLANTER MISCHWASSERKANAL
 - VORHANDENE BEBAUUNG
 - GFZ GESCHOßFLÄCHENZAHL

BEBAUUNGSPLAN NR. 66

MAßSTAB 1:1000

GEMARKUNG SOEST FLUR 26

ES WIRD BESCHNITTEN, DAB DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

SOEST, DEN 4. Dez. 1964

Bockling
OBERVERMESSUNGSRAT

STADTPLANUNGSAMT : SOEST
ANGEFERTIGT :
SOEST, IM NOVEMBER 1964

BEH. GEPR. VERM.-TECH.

ENTWURFSBEARBEITUNG :
SOEST, IM OKTOBER 1964

STADTPLANER

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄß § 2 (1) DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUß DES RATES DER STADT SOEST AM 7. MAI 1962 AUFGESTELLT WORDEN.

BÜRGERMEISTER
RATSMITGLIED
STADTDIREKTOR

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT GEMÄß § 2 (6) DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 8. 2. 1965 BIS 8. 3. 1965 OFFENGELEGEN.

SOEST, DEN 10. MÄRZ 1965

DER STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 10 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUß DES RATES DER STADT SOEST VOM 24. 2. 1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER
RATSMITGLIED
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 11 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 13. 6. 1966 GENEHMIGT WORDEN.

ARNSBURG, DEN 23. 6. 1966

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 13. Juni 1966 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄß § 12 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AB 4. Juli 1966 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS OFFENTLICH AUS.

SOEST, DEN 4. Juli 1966

BÜRGERMEISTER
STADTBAURAT

BEMERKUNGEN :